

Greiffenberg, Catharina Regina von: Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte

- 1 Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte Brunnen /
- 2 der Herzens-Geister Geist / der alle Ding' erquickt /
- 3 bist jetzt / O Wunder-Noth! vor Aengsten schier erstickt /
- 4 daß dir das Herz im Leib' ist wie ein Wachs zerronnen.
- 5 O HERR! du hast dadurch uns neue Kraft gewonnen.
- 6 Des Vatters Feuer-Aug dich grimmiglich anblickt /
- 7 die heisse Zornes-Glut / dich zu verzehren / schickt:
- 8 dadurch wir Ewig sind der Höllenflam' entronnen.
- 9 Dein Blutes-Purpur-Thau / den Edlen Perlen gleicht:
- 10 die bisset und stößt man wol / wann man sie auf will lösen.
- 11 Du wurdest von dem Bach der Trübsal sehr geweicht /
- 12 und littest stoß' und schläg' / O Jammer! von den bösen.
- 13 Solch köstlich Wasser labt das fast-verschmachte Herz:
- 14 dein Perlen-Blut-Saft stillt / der Seelen Sündenschmerz.

(Textopus: Du aller Kräfte Kraft / der Lebens-Säfte Brunnen /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.org>)